

„Migration: Zuwanderung und Asyl“

Sechs sozialpolitische Leitlinien der SODK im Bereich Migration

1 Versachlichung der Diskussion ermöglicht differenzierte Meinungen

Die SODK setzt sich für eine Versachlichung der Diskussionen und eine objektive Informationsvermittlung in Migrationsthemen ein. Sie trägt dazu bei, die Chancen und Herausforderungen der Zuwanderung mittels Fakten aufzuzeigen und hilft zu ermöglichen, dass sich die Gesellschaft eine differenzierte Meinung zu Themen im Bereich Zuwanderung und Asyl bilden kann.

2 Aufzeigen von Steuerungsinstrumenten der Zuwanderung schafft Vertrauen und fördert die Akzeptanz der Gesellschaft gegenüber der ausländischen Bevölkerung

Die SODK schafft Vertrauen und fördert die Akzeptanz der Bevölkerung durch das Aufzeigen der Steuerungsinstrumente, welche der Politik im Bereich Migration zur Verfügung stehen. Sie hebt hervor, dass die Zuwanderung von ausländischen Personen einem wirtschaftlichen Bedürfnis der Schweiz entspricht und nicht alleinige Ursache der Herausforderungen des Bevölkerungswachstums (wie Infrastrukturüberlastungen, höhere Wohnungsmieten, Umweltbelastung etc.) ist.

3 Hilfe vor Ort und Aufnahme von Flüchtlingsgruppen unterstützen besonders betroffene Personen rasch und effizient

Die SODK unterstützt eine effektive und effiziente Entwicklungszusammenarbeit, welche direkte Hilfe vor Ort leistet. Sie setzt sich für die Aufnahme von Flüchtlingsgruppen (Kontingentsflüchtlinge) ein und trägt so dazu bei, diese humanitäre Tradition der Schweiz wieder aufleben zu lassen.

4 Solidarität und beschleunigte Asylverfahren vereinfachen Herausforderungen im Asylbereich

Die SODK fördert die Solidarität unter den Kantonen und unterstützt den Bund in der Suche nach weiteren Bundesunterkünften. Sie setzt sich für eine Beschleunigung der Asylverfahren ein, welche Bund, Kantone und Gemeinden entlastet und den Asylsuchenden raschere Gewissheit über ihren Aufenthaltsstatus gibt. Dabei unterstützt die SODK den Bund in einer sinnvollen Optimierung der Asylverfahren unter Wahrung der Menschenwürde der Asylsuchenden und der rechtsstaatlichen Grundsätze.

5 Integration reduziert die Belastung der schweizerischen Sozialsysteme

Die SODK unterstützt eine rasche und nachhaltige Integration der ausländischen Bevölkerung, die voraussichtlich über längere Zeit in der Schweiz verbleibt. Sie setzt sich für die Schaffung von Chancen und die Nutzung von Potentialen ein, damit ausländische Personen eine faire Möglichkeit erhalten, sich zu entfalten und selbst für ihr Wohl zu sorgen.

6 Nothilfe im Asylbereich basiert auf effektiver, aber humaner Politik

Die SODK unterstützt die Behörden bei der Umsetzung einer effektiven, aber humanen Rückerschaffungspolitik. Sie setzt sich für die Aufrechterhaltung der Nothilfe zur Sicherung eines menschenwürdigen Daseins ein. Die SODK fördert Bestrebungen, damit ausreisepflichtige Personen gestärkt durch Perspektiven und Kompetenzen in ihren Heimatstaat zurückkehren.